DER LANDRAT

Vorlage Nr.: 2026/157	
Berichtsvorlage	**öffentlich**

Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Landwirtschaft, Bauen und Mobilität	Herr Aßmann	11.11.2026

Landeswettbewerb "ways2work" in der Stadt Datteln - Evaluation der zusätzlichen ÖPNV-Leistungen und weiteres Vorgehen

Darstellung des Sachverhaltes:

Ausgangslage und Beschluss 2024

Die Stadt Datteln hat gemeinsam mit dem St. Vincenz-Krankenhaus und der Vestischen Kinder- und Jugendklinik am Landeswettbewerb „ways2work“ des Landes Nordrhein-Westfalen teilgenommen. Ziel des Wettbewerbs ist es, die Erreichbarkeit von Gewerbe- bzw. Unternehmensstandorten mit nachhaltigen Verkehrsmitteln zu verbessern. Im Dattelner Projekt standen dabei insbesondere die Arbeits- und Schichtwechselzeiten der beiden Klinikstandorte im Mittelpunkt.

Der Kreistag hat mit Beschluss vom 03.06.2024 (Vorlage Nr. 2024/092) den Kreis Recklinghausen beauftragt, die für den Projektzeitraum erforderlichen zusätzlichen Busverkehrsleistungen zu beauftragen und die Kosten in der ÖPNV-Umlage für die Stadt Datteln auszuweisen. Die Beschlussvorlage sah betriebliche Anpassungen insbesondere auf den Linien 280, 281, 286, SB22 und SB24 sowie auf der Schnellbuslinie S91 vor. Die Umsetzung sollte gutachterlich begleitet und evaluiert werden, um auf Grundlage der Ergebnisse über eine Überleitung geeigneter Maßnahmen in die Regelfinanzierung entscheiden zu können.

Umsetzung im Förderzeitraum

Im Rahmen des Projekts wurden zusätzliche bzw. angepasste Fahrten eingerichtet, um die Verbindungen zu den Klinikstandorten insbesondere zu den Hauptschichtwechselzeiten zu verbessern. Zusätzliche Fahrten auf der Linie 286 wurden in Absprache aller Beteiligten aufgrund der bestehenden TaxiBus-Bedienung nicht umgesetzt. Das Maßnahmenpaket umfasste unter anderem Anpassungen der Ankunfts- und Abfahrtszeiten, die Ersetzung von Taxibusverkehren durch Linienverkehr sowie zusätzliche bzw. verlängerte Fahrten.

Die Förderung des Landesprojekts endet zum Fahrplanwechsel 2027 (06.Januar.2027). Damit ist für die weiterhin erforderlichen bzw. nachgefragten Fahrten zu

Klimpel	Schad	Tranel
Landrat	Kreisdirektor	Fachdezernatsleitung

entscheiden, welche Leistungen in den Regelverkehr überführt und künftig über die reguläre ÖPNV-Finanzierung getragen werden sollen.

Weiterführung und Anpassung des Verkehrsangebotes

Wie bereits im Rahmen der Mitteilung der Verwaltung in der Ausschusssitzung am 09.09.2026 mitgeteilt, sollen Ausgewählte Fahrten der Linien SB 22, SB 24 mit Auslaufen der Förderung in die Regelfinanzierung des ÖPNV übergehen. Die Umsetzung der Verstetigung ist zum Fahrplanwechsel am 07.01.2027 vorgesehen.

Die Fortführung der zusätzlichen Fahrten des SB 22 ist ausdrücklich als Übergangslösung vorgesehen. Nach aktuellem Planungsstand sollen zum Fahrplanwechsel im Dezember 2027 die neuen X-Bus-Linien X 10 und X 11 eingeführt werden. In diesem Zusammenhang wird voraussichtlich auch das Liniennetz im Ostvest im Rahmen der weiteren Umsetzung des Nahverkehrsplans neu geordnet und eine Verlängerung der Betriebszeiten vorgesehen.

Durch die zeitlich befristete Fortführung wird vermieden, dass die bereits etablierten Verbindungen zum Förderende entfallen und erst im Zuge der vorgesehenen Neuordnung des Liniennetzes erneut angepasst bzw. eingerichtet werden müssen.

Weiteres Vorgehen

- Die ausgewählten Zusatzfahrten werden zum Fahrplanwechsel am 07.01.2027 in den Regelverkehr überführt und künftig aus der regulären ÖPNV-Finanzierung getragen. (siehe Übersichtstabelle)

Linie	Verkehrstag/-zeit	Startzeit	Start	Ziel
SB22	Sa morgens	5:36	Henrichenburg Mitte	Datteln Bus Bf.
	Sa morgens	6:36	Henrichenburg Mitte	Datteln Bus Bf.
SB24	Mo-Fr morgens	5:35	Am Moselbach	Datteln Bus Bf. / (RE Hbf)
	Mo-Fr abends	22:00 / (21.17)	Berliner Pl. / (Mengede Bf.)	RE Hbf
	Sa morgens	5:13	RE Hbf	Datteln Bus Bf. / (Mengede Bf.)
	Sa morgens	5:35	Am Moselbach	Datteln Bus Bf. / (RE Hbf)
	Sa abends	22:00 / (21.17)	Berliner Pl. / (Mengede Bf.)	RE Hbf
	So morgens	7:41	Datteln Bus Bf.	Mengede Bf.
	So morgens	7:48	Datteln Bus Bf.	RE Hbf
	So morgens	8:17	Mengede Bf.	Datteln Bus Bf. / (RE Hbf)
	So abends	20:58 / (20.17)	Berliner Pl. / (Mengede Bf.)	RE Hbf

- Die Fortführung des SB 22 wird im Hinblick auf die für Dezember 2027 vorgesehene Neuordnung des X-Bus- und Liniennetzes als Übergangslösung betrachtet.
- Nicht evaluativ ausreichend nachgefragte Zusatzfahrten des SB 91 sowie der Zusatzfahrten der Linien 280 und 281 werden mit dem Ende der Projektförderung nicht weitergeführt bzw. wieder wie zuvor als Taxibusfahrten angeboten
- Im Rahmen der weiteren Fahrplan- und Netzplanung werden die betroffenen Verbindungen erneut betrachtet und an die künftigen Angebotsstrukturen angepasst.

Finanzielle Auswirkungen

Für die Verstetigung der zusätzlichen Fahrten auf den Linien SB 22 und SB 24 entstehen für die im Kreisgebiet anfallende Mehrleistung von 8.048 km/a bei einem Kostensatz von 2,40 €/km jährliche Gesamtkosten in Höhe von 19.315 €.

Die Gesamtkosten werden jeweils zu 50 % vom Kreis Recklinghausen und zu 50 % von den betroffenen kreisangehörigen Städten getragen.

Der auf den Kreis entfallende Kostenanteil beträgt somit 9.659 € Euro und wird im Kreishaushalt berücksichtigt. Die verbleibenden 50 % der Gesamtkosten werden über die ÖPNV-Umlage auf die fünf betroffenen Städte verteilt. Die Aufteilung erfolgt entsprechend dem jeweiligen Anteil der auf dem Stadtgebiet erbrachten Kilometerleistungen an der Gesamtkilometerleistung.

Gebietskörperschaft	Mehrleistung	jährlicher Mehraufwand
Gesamtaufwand für die Mehrleistungen auf Kreisgebiet	8.048 km/a	19.315 €/a
Castrop-Rauxel	210 km/a	252 €/a
Datteln	1.957 km/a	2.349 €/a
Recklinghausen	1.621 km/a	1.945 €/a
Oer-Erkenschwick	1.985 km/a	2.382 €/a
Waltrop	2.276 km/a	2.731 €/a
Kreis Recklinghausen		9.659 €/a

Die vorstehende Kostenübersicht bezieht sich auf die in der von der Vestischen vorgelegten Kostenkalkulation konkret ausgewiesenen Verstetigungen auf den Linien SB 22 und SB 24.